

Trier gewinnt mit 84:69 in Tübingen

Die WALTER Tigers haben in Trier gewonnen, die „Nachwuchstiger“ aus der Regionalliga konnten ihren Vorbildern nicht nacheifern und verloren deutlich.

Ohne Vildan Mitku (Handverletzung, Einsatz auch nächste Woche ungewiss) und Falco Meyer Hübner (in New York weilend) verlief die erste Halbzeit überraschend gut. Die Kombinationen liefen, alle zehn Spieler wurden eingesetzt und zeigten teilweise überragenden Teambasketball. Der Lohn war eine 45:41-Pausenführung.

Die bange Frage war nur, wie lange dieses Niveau gehalten werden konnte. Nicht lange! Direkt nach der Halbzeit verstärkten beide Teams die Defensive, Trier kam trotzdem weiterhin zu guten Offensivaktionen, Tübingen hingegen tat sich immer schwerer. Nach dem dritten Viertel führten die Moselstädter knapp mit 60:59, danach kam aber die Wende.

Die ersten fünf Minuten des letzten Viertels gewann Trier mit 17:2, in dieser Phase gelang den Gegnern fast alles und Tübingen konnte dem nichts entgegensetzen. Das Spiel war entschieden, der Widerstand der Heimmannschaft gebrochen, das Spiel wurde aus Tübinger Sicht frustriert zu Ende gespielt.

Einzig gut waren die ersten Regionalligapunkte seiner Karriere für Lukas Sipetic mit einem schönen Korbleger zum 69:84-Endstand.

SV 03 Tübingen: Sipetic, L. 2, Unger 12, Braun, Hoste 4, Dieterle 8, Kochendörfer 9, Albus 15, Jünemann 4, Klemm 13, Ahlendorf 2